



Sammlung Theaterzettel

Wie es Euch gefällt

Gress, Theo

1954-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 11. November 1954

Vorstellung Nr. 60

Wie es Euch gefällt

Lustspiel von William Shakespeare

nach der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel

Inszenierung: Heinrich Sauer

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Musik: Theo Gress

Der Herzog in der Verbannung		Walter Kiesler
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets		Franz Josef Steffens
Amiens	} Edelleute, die den Herzog in die Verbannung begleiten . . .	Hans Beck
Jacques		Jörg Schleicher
Jäger		Arnold Richter
Speerträger		Herbert Bender
Mundschenk		Fritz Dühse
Le Beau	} in Friedrichs Diensten	Harry Niemann
Charles, Ringer		Georg Zimmermann
Betreuer des Charles		Erich Buschardt
Höfling		Otto Geyer
Oliver	} Söhne des Freiherrn Roland de Bois	Friedrich Gröndahl
Orlando		Karl-Heinz Martell
Denis	} Bediente Olivers	Günther Baake
Adam		Karl Marx
Probstein, der Narr		Heinrich Sauer
Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer		Otto Geyer
Corinnus	} Schäfer	Hans Simshäuser
Sylvius		Ernst Ronnecker
Wilhelm, ein Bauernbursche		Walter Pott
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs		Elisabeth Vehlbehr
Celia, Herzog Friedrichs Tochter		Aldona Ehret
Phoebe, eine Schäferin		Eva-Maria Lahl
Kätchen, ein Bauernmädchen		Irma Wolf

Die Szene ist bei Olivers Hause;
nachher teils am Hofe des Usurpators, teils im Ardenner Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Werner H. Gräber / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 20.00 Uhr

Pause nach dem 7. Bild
(15 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr